

WSD Süd/M 231.2-DoA-VU/2 II	Donauausbau Straubing – Vilshofen Vertiefte Untersuchungen	Stand: 27.05.1999 Redaktionell überar- beitet: Juni 2001
--------------------------------	---	--

Kurzbeschreibung der Planungsvarianten

Variante A: Weiter optimierter Ist-Zustand

Ziel der weiteren Optimierung des Ist-Zustandes ist es, mit möglichst geringen Eingriffen die derzeit vorhandenen Abladetiefen zu verbessern. Der Ausbaustandard (WaStrKI VI a) bleibt gegenüber dem Vergleichsfall unverändert.

Für Variante A gelten folgende Kriterien:

1. Die bestehende Fahrrinnenbreite von ca. 70 m bei RNW 97 ist im wesentlichen beizubehalten.
2. Bestehende Regelungsbauwerke wie Bühnen und Parallelwerke werden – soweit sinnvoll – ergänzt bzw. geändert.
3. Die Nachregulierung ist so durchzuführen, dass sich das Erosionsverhalten im Vergleich zum Ist-Zustand 2000 nicht verschlechtert. Erosionstendenzen ist durch Sohl-sicherungsmaßnahmen dauerhaft entgegenzuwirken.
4. Als Maßnahmen zur Sohl-sicherung kommen insbesondere in Betracht:
 - Baggern und Verklappen
 - Geschiebemanagement
 - Kolkverbau
5. Die Hochwasserneutralität muss gewährleistet werden. Hinsichtlich der Änderung von Wasserspiegellagen sind die ökologischen Randbedingungen zu beachten.